EV.-LUTH. **KIRCHENGEMEINDE**
ST. ANDREAS

KIRCHE AM GRINDEL

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS

Ausgabe 02/2016
Juni, Juli & August
Gemeindebrief

ANDREA(S) LÄUFT!
4km HafenCity Run am 18.06.2016

Sie haben die Wahl
Die Zukunft von St. Andreas gestalten

Sommerfest, Konzert & Co
Besonderes in der heißen Jahreszeit

Inhalt

Angedacht ..... **S. 3**

Aktuelles ..... **S. 4**

Auf der Höhe ..... **S. 6**

Kinder-Nachrichten ..... **S. 8**

Das Leben entdecken ..... **S. 9**

Gottesdienste ..... **S. 10**

Was zu Herzen geht ..... **S. 11**

Montag bis Sonntag ..... **S. 12**

Senioren St. Andreas ..... **S. 14**

Adressen ..... **S. 15**

Kennen Sie Guerilla Knitting?

Das ist junge Straßenkunst, bekannt seit 2005. Die Idee der gehäkelten oder gestrickten Graffitis wurde von Strickerinnen in den USA (Housten/Texas) erfunden und ist in Spanien und England wesentlich bekannter als bei uns.

In Hamburg habe ich vor etwa drei Jahren eine stark bestrickte Waitzstraße erlebt. (Und wir wissen alle, wie viel Mühe da drinsteckt!) Wer genau hinsieht, findet oft weitergehende Symboliken. Sehen Sie doch bitte noch einmal genau hin.

Diesen Baum habe ich in Soller (Mallorca) direkt vor der Kirche Sant Bartolomeu entdeckt. Haben Sie das Herz, das christliche Kreuz und den islamischen Halbmond gefunden? Und die zwei Glückskäfer unten auch? *Ihre Sonja Dwersteg*

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Andreas
Bogenstraße 26-30
20144 Hamburg
www.standreas-grindel.de

Auflage: 3400 Exemplare
Erscheinungsort: Hamburg
Druck: Lütcke I Ziemann
Titelfoto: H.-G. Hanl
Redaktion: Sonja Dwersteg

Dieser Gemeindebrief ist auf Eural EcoPro Papier (bestehend aus100% Altpapier) gedruckt und entspricht damit dem kirchlichen Auftrag, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Gehören wir dazu?

Der Islam gehöre nicht zu Deutschland, beschloss die Partei AfD. Sie stemmte sich damit gegen einen Satz, den Christian Wulf bekannt gemacht hat, und der viel Gutes bewirkt hat.

Wir hingegen, das Christentum, gehörten zu den Quellen und Bestandteilen der deutschen Kulturnation. Die Kirche gehöre ins Dorf, das Christentum zu Deutschland.

Danke, aber: Wir gehören nicht zu Deutschland, wir gehören zur weltweiten Christenheit, und unseren Glauben macht es gerade aus, dass er Völker und Nationen übergreift: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus“, schreibt der Apostel Paulus im Galterbrief 3,28.

Das bedeutet: Der christliche Glaube prägt zwar immer und überall, wo er gelebt wird, auch die Sprache, die Bilder, die Geschichten, die man sich erzählt, und die Art, wie man denkt und wie man feiert, also die Kultur. Immer und überall wurde und wird das kirchliche Leben auch seinerseits gestaltet, geprägt und gedeutet von der Kultur, die sonst so da ist. Man muss die Bibel übersetzen in die Sprache, in der in einer Region gelehrt, gequatscht, geflucht und gedichtet wird. Man muss Kirchen bauen mit dem Material, das eben da ist, Holz, Marmor oder Backstein. Und was als anständig galt, haben auch die frühen Christen aus der bürgerlichen Stadtgesellschaft der römisch und hellenistisch geprägten Mittelmeerwelt übernommen.

Das alles sind für den christlichen Glauben immer Einkleidungen und Nebensachen (dies gilt selbst für so epochale Kulturgüter wie Martin Luthers Bibelübersetzung).

Wir fühlen uns auch als Christen in diesen gewohnten kulturellen Gegebenheiten wohl. Doch auch wenn wir damit einen Beitrag zu einer ja immer vorübergehenden Kultur leisten: Unser Glaube und unser kirchliches Leben ist nie dazu da, das Leben einer Gruppe, eines Volkes oder auch eines Kontinents im Unterschied zu anderen zu prägen und erkennbar zu machen. Diese Grenzen sollen wir gerade überschreiten und sollen verbinden. In diesem Sinn gehören wir weltweit immer zu Christus und nicht zu Deutschland oder einem anderen Land.

Das ist übrigens auch ein Grund, warum wir gut daran tun, gelegentlich einfach Gutes mitzumachen: z. B. den HSH-Nordbank-

Run in der Hafencity für „Kinder helfen Kindern“. Man könnte ja fragen, ob wir da als Kirche auch ausreichend und im Unterschied zu anderen kenntlich seien. Das müssen wir gar nicht. Gutes ist gut, ob es aus dem Glauben heraus oder aus ganz anderen Gründen geschieht. Wir verlieren auch nichts, wenn wir dabei wie alle Welt Spaß haben.

Kirche werden wir aus der Beziehung zu Christus und nicht durch irgendeine erkennbare Unterscheidung von anderen. Die Kirche ist über die Jahrtausende zu Recht in ihrer Gestalt flexibel und beweglich, und deshalb auch nie dazu da, irgendeiner Kultur oder Nation die Identität zu stützen.

Ihr Pastor Dr. Kord Schoeler

Wichtige Info kurz vor Redaktionsschluss:

Wir freuen uns sehr, Ute Parra Asensio im Sommer als neue Pastorin in St. Andreas begrüßen zu können. Pastorin Parra wird die vakante halbe Pastorenstelle ausfüllen. Sie wurde am 03. Mai vom Kirchengemeinderat gewählt. **Herzlich Willkommen in St. Andreas!**

„Eins werden mit der Natur“... in Eutin

Fahrt zur Landesgartenschau nach Eutin am 12.07.2016

Unter dem Motto „Eins werden mit der Natur“ wollen wir die Landesgartenschau in Eutin besuchen und uns bezaubern lassen. Eutin und seine Gärten fügen sich beeindruckend ineinander. Es erwarten uns der Süduferpark, der Schlossgarten, das Bauhofareal, die Stadtbucht und der Seepark, alle mit ihrem ganz eigenen Charme.

Wir fahren am 12.07. um 9.30 Uhr vor der St. Andreas Kirche mit dem Bus ab. Eintrittspreise sind 16,00€ bzw. 14,00€ ermäßigt.

Da wir viel laufen werden, nehmen Sie bitte ausreichend Wasser mit, und denken Sie auch an bequeme Schuhe. Dieser Ausflug ist keine reine Seniorenausfahrt - man muss gut zu Fuß sein.

Die Fahrt findet nur statt, wenn sich ausreichend Teilnehmer anmelden. Fragen Sie gern Familie, Freunde und Bekannte, damit wir fahren können.
Wer Interesse hat, bitte im Kirchenbüro unter Tel. 456959 anmelden.

Ihre Anja Welscher

4 km HafenCity Run am 18. Juni 2016

Andrea(s) läuft. Wer noch?

Liebe Laufgemeinde!

Unter etwa 3900 Gemeindegliedern in St. Andreas kann ich unmöglich die einzige sein, die am Wochenende joggen geht. Oder walken Sie vielleicht? Dann kommen Sie bitte auf jeden Fall auch mit!

Und: Was sind schon vier Kilometerchen? Die lassen sich doch gut joggen, auch ungeübt.

Ich möchte Sie oder euch einladen, am 18. Juni im Zeitfenster von 13-15 Uhr (genaue Zeit noch unbekannt) mit mir und Hanns-Georg Hanl zu laufen. Familienmitglieder dürfen gern auch mit.

Wir treffen uns an dem Samstag an einem noch näher zu bestimmenden Ort und laufen ein Ründchen für den guten Zweck (Kinder helfen Kindern e.V.).

Anschließend holen wir uns ein Finischer-T-Shirt ab (schließlich haben wir‘s ins Ziel geschafft!) und fahren eine Runde mit einem Schiff durch den Hafen, wenn wir noch Lust haben. (Das ist inklusive und wird individuell entschieden.) Natürlich bei schönem Wetter!

Na, Lust? Dann anrufen, ansprechen oder mailen.

Sonja Dwersteg

Tel. 45 69 59 oder *kirchenbuero@standreas-hamburg*.de

Bild: H.-G. Hanl

Sommerfest am 10.07.2016 ab 10.00 Uhr

Einladung zu unserem kunterbunten Gemeindefest

In den vergangenen Jahren war es stets schön warm und trocken, wenn St. Andreas sein Sommerfest gefeiert hat. Deshalb können wir es wagen, uns dieses Jahr an eine Geschichte vom schlechten Wetter zu machen: die Sintflut, die Arche Noah und der Regenbogen.

Wie jedes Jahr wird der Kindergarten viel Schönes für uns gestalten, es singt der Gospelchor, für Jung und Alt kommt die Kasper-Bühne und Jasmin Rasch stellt allen Interessierten die Orgel vor. Kleine Holzarbeiter können am Stand der Werkkiste loslegen, und wir wollen viel singen.

Das Programm im Einzelnen:

10.00	Sommerfest-Gottesdienst Mit dabei: GOSPEL.CHOR.PROJEKT
Ab 11.00	Stockbrotbacken mit den Pfadfindern Würstchen vom Grill mit Brot und Salat Alkoholfreie Getränke und Kaffee Waffeln und Kuchen Spielstände der Kita für die Kinder Holzarbeiten mit der WERKKISTE Altona
Ab 11.30	Kinderbücherflohmarkt in der Kita
13.00	Kasperletheater mit Kord Schoeler
14.00	Orgelführung mit Jasmin Rasch
15.00	Abschluss-Singen

Bewegte und bewegende Zeit

Kunstprojekt, Feierabendmahl, Abschied, Familiengottesdienst

Nachhaltiges Passionsprojekt

Mit dem Passionsprojekt 12 STÄMME hat uns der Bildhauer Axel Richter viel mehr mitgegeben als erwartet. Dieses Ensemble von Baumstämmen hat uns viele Impulse für Andachten, Predigten und Gespräche gegeben und war vielfältiger Anlass, sich über Passion, Schöpfung, Glaube, Natur und Nachhaltigkeit Gedanken zu machen.

Darüber hinaus haben wir und viele Menschen aus der Gemeinde den Kirchraum selbst neu erlebt, zumal die Neuausrichtung der Seitenkapelle vorerst so bleiben wird. Auch dazu hat sich eine angeregte Diskussion entsponnen, die uns noch lange beschäftigen wird. Der seit Jahren bestehende Plan, die zugemauerten Kirchfenster zu öffnen, wird neu überdacht.

Der Kirchengemeinderat wird sich mit vielen Ideen beschäftigen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, Anregungen zu geben oder sich aktiv in einer Arbeitsgruppe zur Neugestaltung des Kirchraums und besonders des Altarraums zu engagieren!

Abendmahlsgottesdienst

Den Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag haben wir wieder mit einer gemeinsamen Mahlzeit in der Kirche gefeiert. Wie die Christen in der frühen Kirche nehmen wir zum Gottesdienst an der gedeckten Tafel Platz, und die Abendmahlsfeier geht dann in eine gemeinsame, von Hala Fielker zubereitete Mahlzeit über.

Die Austeilung von Brot und Wein erfolgt beim Abendmahlsgottesdienst durch das Weiterreichen in der gemeinschaftlichen Runde am Tisch. Wir freuen uns darüber, dass dieses Jahr so viele Gemeindeglieder gekommen sind!

Verabschiedung

Bewegt und zugleich dankbar und frohen Mutes hat die Gemeinde am 01. April Roswitha Müller mit einem Gottesdienst und einer Feier als Leiterin unseres Kindergartens verabschiedet – nicht zuletzt hat auch das Kindergartenteam mit einer rührenden wie unterhaltsamen Darbietung für eine verdiente Würdigung gesorgt.

Familiengottesdienst

Zum Schluss des kleinen Rückblicks noch Impressionen aus dem Familiengottesdienst am Ostermontag. *Hanns-Georg Hanl*

Neuwahl des Kirchengemeinderates

Mitstimmen und Mitbestimmen

Kirche und Gemeinde leben davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich nach ihrem Können und Wollen engagieren und aktiv das Gemeindeleben in allen Belangen unterstützen und mit gestalten.

Durch Mitmachen, Mitdenken und Entscheiden, durch Persönlichkeit und das Einbringen von Fähigkeiten und Ideen prägen sie das tägliche Leben und die Zukunft der Gemeinde. Ob sporadisch, in einzelnen Bereichen oder auch als Mitglied des Kirchengemeinderates, sie übernehmen und erfüllen vielfältige Aufgaben.

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche und damit auch an St. Andreas neu gewählt. Sie werden sechs Jahre im Amt sein und gemeinsam mit PastorInnen als zentrales, demokratisches Leitungsgremium der Gemeinde agieren.

Der Kirchengemeinderat (KGR) ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindearbeit.

Der KGR an St. Andreas setzt sich inklusive einiger hauptamtlicher Mitarbeiter aus vierzehn Menschen aus unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen zusammen, die einmal im Monat zu einer Sitzung zusammen kommen und über die anstehenden Themen diskutieren und entscheiden. Dazu gehören die Gestaltung der Gottesdienste und der Haushaltsplan ebenso wie die Neubesetzung von offenen Stellen, Beratung über die Konzeption von Gemeindeangeboten, erforderliche Baumaßnahmen und viele andere administrative Anforderungen aus allen Bereichen.

Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung.

Für die Wahl Ende November werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzuwirken und mitzubestimmen. Wer sich angesprochen fühlt oder wer jemanden kennt, der möglicherweise ein offenes Ohr hat: Wenden Sie sich an das Gemeindebüro oder an den Wahlleiter des KGRs.

Die Kandidaten werden den Wählern, also den Gemeindemitgliedern von St. Andreas, im Herbst vorgestellt.

Eine Neuerung zur KGR-Wahl: Das Wahlalter wurde gesenkt! Erstmals dürfen alle mit wählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

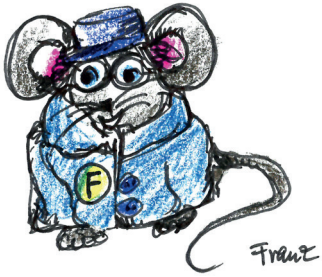
Die Einladungen zur Wahl werden frühzeitig versandt. Wir freuen uns auf möglichst viele Kandidat/innen und Wähler/innen!

Ihr Hanns-Georg Hanl
- Wahlleiter -

Susi und Franz

Wir wohnen im Kirchturm und ihr?

Hallo Kinder,



ich bin die Susi und das ist der Franz. Wir sind Kirchenmäuse und wohnen im Turm. Wir dürfen ab jetzt auch für den Gemeindebrief schreiben.

Der Franz, das ist mein großer Bruder. Er ist ganze sechs Wochen älter als ich und sagt, ich sei noch klein. Das stimmt aber gar nicht, denn Mäuse werden sehr schnell groß, müsst ihr wissen. Leider redet Franz nicht viel. Nur dann, wenn es ganz wichtig ist. Bei mir ist das anders. Ich könnte den ganzen Tag lang reden.

Franz und ich, wir setzen eine alte Familientradition fort: Uropa Ferdinand war eine berühmte Kirchenmaus. Seine Abenteuer sind legendär! So hat er zum Beispiel heimlich die Oblaten für's Abendmahl angeknabbert. Uroma Edelgard soll sich ihr Spitzenhäubchen über die Ohren gezogen und immer wieder „oje, oje" geseufzt haben. Aber davon ein andermal.

Gestern, da war ein großer Vogel im Turm. Schön war der... Er hat sogar geleuchtet, aber nicht wie die Lampe in eurem Zimmer. Um ihn war ein besonderer Glanz. Wir haben höflich „hallo" gesagt. (Naja, der Franz, der hat nur „ne Taube" gemurmelt. Geredet habe natürlich ich.) Alle Türen und Fenster waren zu. Wo ist die Taube bloß hergekommen? Sprechen konnte sie auch.

„Ich wohne in der Kirche nebenan", hat sie gesagt und „ich gucke immer mal nach euch". Und ob wir sie noch nicht bemerkt hätten. Naja, ehrlich gesagt, ich weiß nicht. Vielleicht hat es da mal geschimmert?

Dann war die Taube wieder verschwunden. Eine normale Taube ist das bestimmt nicht... Franz und ich, wir haben uns plötzlich so froh gefühlt. Gestritten haben wir uns gestern nicht mehr.

Mein Bruder hat die Taube gezeichnet. Nur das Ausmalen haben wir nicht mehr geschafft. Macht ihr das für uns?

Bis zum nächsten Heft! Und solltet ihr in der Kirche einen Schimmer sehen, dann schreibt uns ans Kirchenbüro!

Susi und Franz

Wer ist Jutta Weber?

Ein Interview mit unserer neuen Kita-Leiterin

Liebe Frau Weber, wir freuen uns sehr darüber, Sie als Kita-Leitung in St. Andreas zu haben. Was hat Sie motiviert, die Stelle im Kindergarten anzutreten?

Von jeher schlägt mein Herz für Kinder und Familien. Gemeinsam mit dem Kita-Team möchte ich mich für die Förderung und Bildung von Kindern im Stadtteil um St. Andreas einsetzen. Wichtig ist mir aber auch, mit den Kleinen religionspädagogisch zu arbeiten.

Haben Sie sich schon etwas eingelebt?

Das war nicht so schwer, da meine „Eingewöhnungszeit“ von vier Wochen gut vorbereitet und strukturiert war.

Und wie gefällt Ihnen die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Kolleginnen in der Gemeinde und in der Kita?

Ich bin dankbar für die die gute Kooperation mit allen. Ich schätze die Offenheit und Transparenz hier und freue mich auf gemeinsame Projekte, die wir in Zukunft gestalten werden.

Was machen Sie gern, wenn Sie gerade nicht arbeiten?

Zusammen mit meinem Mann genieße ich Buchholz, meine Kinder und Enkelkinder. In meiner Freizeit, lese ich gerne, mache Musik und feiere auch gerne Gottesdienste.

Liebe Frau Weber, ich wünsche Ihnen viel Freude in der Kita St. Andreas und danke Ihnen für das nette Gespräch.

Das Interview führte Sonja Dwersteg.

Benötigen Sie noch einen Kita-Platz?

Herzlich Willkommen! Wir haben in der Kita St. Andreas erstmals zum Sommer noch ein paar Plätze frei.

Die Kita St. Andreas ist mit dem Evangelische Gütesiegel BETA ausgezeichnet. Der Elementarbereich mit 72 Plätzen ist für Kinder zwischen dem dritten und sechsten Lebensjahr. In drei gemischten Gruppen findet eine Betreuung von fünf bis acht Stunden inkl. Mittagessen statt. Für weitere Informationen rufen Sie gern an unter Tel. 41 83 31. Wir freuen uns auf Ihre Kinder und auf Sie!

Kaffee gefällig?

Hier geht‘s zu Halas Elterncafé

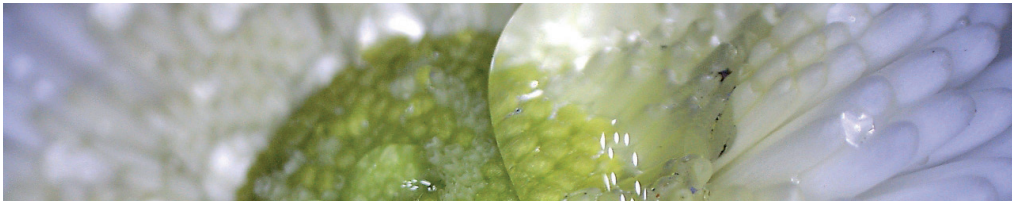
Das Elterncafé für Eltern mit ihren kleinen Kindern ist ein beliebter Treffpunkt. Während die Kleinen spielen, können sich ihre Eltern bei Kaffee und Keksen entspannen und austauschen.

Die nächsten Termine für das Elterncafe sind der 15.06. und der 13.07. Beginn ist um 15 Uhr.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 456959) oder bei Frau Fielker (Tel. 0160 80 42 100) an.

Gottesdienste in St. Andreas

Juni 2016		
01.06.	Mittwoch 19.30 Uhr: Lutherische Messe	Pastor Dr. Schoeler
05.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
12.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
15.06.	Mittwoch 19.30 Uhr: Evensong	Pastor Dr. Schoeler
19.06.	Tag der Geburt Johannes des Täufers	Pastor Dr. Schoeler
26.06	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Kiesbye



Juli 2016		
03.07.	6. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Kinderchor	Pastor Kiesbye
06.07.	Mittwoch 19.30 Uhr: Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Pastor Dr. Schoeler
10.07.	Familiengottesdienst zum Gemeindefest, Schoeler und Team, mit Gospelchor (und Band)	
17.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
20.07.	Mittwoch 19.30 Uhr: Evensong	Pastor Dr. Schoeler
24.07.	9. Sonntag nach Trinitatis	n.n.
31.07.	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra

Sofern keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr. Änderungen sind möglich. Die Planung für die Zeit der Sommerferien war bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen.

Gottesdienste in St. Andreas

August 2016		
03.08.	Mittwoch 19.30 Uhr: Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	n.n.
07.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	n.n.
14.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	n.n.
21.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
28.08.	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra

Kindergottesdienste und Andachten

Ein schöner Start in den Tag

Kindergottesdienst: Sonntag um 11.30 Uhr.

Morgenandachten: Mittwoch und Freitag um 08.30 Uhr.

Was zu Herzen geht

Taufen, Trauungen und Bestattungen

Getauft wurden: David Breuer, Emma Sannemann, Matilda Wilkens, Johanna Pardieck, Valentina Wippich, Anton Wippich, Levi Schaschek, Joel Schaschek und Mattis Wolthausen

Bestattet wurde: Hildegard Wißmüller

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für die Kleinen		
Elterncafé bei Hala Fielker	Bogenstraße 26 1.OG	mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr 15.06. und 13.07.
Spatzenchor mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr: 5 bis 6 Jahre
Kinderchor mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 16.15 - 17.00 Uhr: ab 7 Jahre

Für alle Interessierten		
Predigtvorgespräch mit Pastor Schoeler	Pastorat Bogenstraße 28	14. Juni und 05. Juli jeweils um 18.00 Uhr
Literaturkreis	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 3. Dienstag im Monat um 16.15 Uhr
St. Andreas-Runde Christlicher Gesprächskreis mit Frau Böhme und Frau Lobe	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 2. und 4. Dienstag um 16.00 Uhr
Kegelkreis St. Andreas mit Marianne Schulz		donnerstags um 20.00 Uhr alle vier Wochen

Für alle Senioren und andere, die Lust haben mitzumachen		
Gedächtnistraining mit Anja Welscher	Runder Tisch, Pastorat Bogenstraße 28	montags um 11.00 Uhr
Donnerstagsrunde mit Anja Welscher	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr 23.06., 07.07. und 14.07.
Sturzprophylaxe Wir trainieren Gleichgewicht und Muskulatur.	Gemeindesaal Bogenstraße 28	Mittwochs 10.30 - 11.30 Uhr Kosten: 5 EUR pro Monat
Ausfahrten mit Anja Welscher	21.07. um 10.15 Uhr Fahrt ins Blaue nach Scharbeutz 15.09. Fahrt ins Grüne nach Mölln 01.12. Karpfenfahrt nach Appelbek am See	

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren		
Jugendkreis	Pastorat Bogenstraße 28	Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr
Pfadfinderstamm St. Andreas	Pfadfinderkeller Bogenstraße 28	montags bis donnerstags am Nachmittag

Musikalisches		
Kantorei St. Andreas mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	dienstags 20.00 Uhr
GOSPEL.CHOR.PROJEKT. St. Andreas	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Liturgischer Chor mit Dr. Derek Vinyard	Pastorat Bogenstraße 28	1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr vor der Lutherischen Messe

Konfirmandenzeit – Konfirmation 2018

Nach den Sommerferien beginnt die Konfirmandenzeit für alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2018 in St. Andreas konfirmiert werden möchten. Bei eurer Konfirmation solltet ihr 14 Jahre alt sein.

Ab sofort könnt ihr euch anmelden bei Pastor Schoeler (040 36111313, k.schoeler@standreas-hamburg.de) oder bei Frau Dwersteg im Kirchenbüro (040 456959, kirchenbuero@standreas-hamburg.de).

Ihr müsst noch nicht getauft sein, sondern nur interessiert, in ungefähr anderthalb Jahren den christlichen Glauben (näher) kennenzulernen und zu eurer eigenen Überzeugung zu kommen.
Wir werden uns wöchentlich für eine Stunde treffen, wann genau, das stimmen wir dann mit der neuen Gruppe ab.

Pastor Dr. Kord Schoeler

Singen macht Freude, Singen belebt, Singen verbindet!

Liebe Singfreunde, liebe Senioren,

wir freuen uns auf den nächsten musikalischen Nachmittag! Da das Frühlingssingen so gut besucht war und allen so viel Freude gemacht hat, machen wir weiter.

Auf dem Plan steht eine vielfältige Auswahl an Sommer- und Volksliedern, geistlichen Liedern und schönen Chorälen.

Vorkenntnisse brauchen Sie nicht, wir wollen einfach zusammensitzen und gemeinsam singen.

Los geht es am **07.07.2016 um 14.30 Uhr** mit einer kleinen Stärkung. Um 15.00 Uhr starten wir dann mit unserer Kantorin. Treffpunkt ist der Gemeindesaal.

Weitere Termine für 2016: 29.09. & 15.12.2016 zur gleichen Zeit am gleichen Ort.

Jasmin Rasch und Anja Welscher

Wir haben zwei Seniorenausfahrten für Sie

Der Strand der Lübecker Bucht - Seniorenausfahrt ans Meer

Bei hoffentlich schönstem Wetter soll es dieses Mal an die Ostseeküste nach Scharbeutz gehen.

Wir fahren **am 21.07.2016 um 10.15 Uhr** los. Treffpunkt wie immer vor der St. Andreas Kirche in der Bogenstr. 30.
Auf Sie warten neben einem leckeren Essen sowie Kaffeetrinken Strandspaziergänge, in der Sonne aalen, in die Ostsee hüpfen, gemütlich am Wasser sitzen und klönen *ODER* dem SEA Life Aquarium in Timmendorf einen Besuch abstatten. Ganz wie Sie wollen!

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 45 69 59) an. Falls Sie Fragen haben oder Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne an mich.

Ihre Anja Welscher

© Tourismus Agentur Lübecker Bucht

Vom Vorteil der Langsamkeit - Seniorenausfahrt nach Mölln

Till Eulenspiegel ging eines schönen Tages mit seinem Bündel an Habseligkeiten zu Fuß zur nächsten Stadt. Auf einmal hörte er schnelles Hufgetrappel, und kurz darauf hielt eine Kutsche neben ihm.

… Wie die Geschichte weitergeht, erfahren Sie am **15.09.2016** bei der Ausfahrt in die Till-Eulenspiegel-Stadt Mölln…

Weitere Informationen können Sie den Aushängen entnehmen, die zeitnah vor dem Termin u.a. in den Schaukästen sein werden.

Sturzprophylaxe - einfach sicherer!

Liebe Senioren, liebe Gemeinde,

unser Kurs „Sturzprophylaxe“ ist gut angelaufen und hat noch ein paar Plätze frei.

Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, Ihre Standfestigkeit und Bewegungssicherheit zu erhalten und sogar noch zu verbessern. Die Muskulatur wird gekräftigt und der Gleichgewichtssinn trainiert.

Mittwochs um 10.30 Uhr ist Ihre Trainerin für Sie da. Kommen Sie gern spontan für ein Probetraining vorbei. Bringen Sie sich bitte etwas zu trinken mit, und ziehen Sie sich bequem an. Vorherige Anmeldung wäre prima, es geht aber auch ohne.

Die Sturzprophylaxe kostet 5 Euro monatlich. Mehr Informationen erhalten Sie bei Frau Welscher oder im Kirchenbüro.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Da Frau Welscher im Sommer ihr zweites Kind erwartet, kümmern wir uns natürlich um eine Vertretung für die Elternzeit. Lassen Sie sich überraschen!

Pastor

Dr. Kord Schoeler
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 361 113 13
Fax: 040 / 411 254 09
k.schoeler@standreas-hamburg.de

www.standreas-grindel.de

Kirchenbüro

Sonja Dwersteg
Bogenstraße 26
20144 Hamburg
Sprechzeiten:

Tel.: 040 / 45 69 59
Fax: 040 / 41 35 42 28
kirchenbuero@standreas-hamburg.de
Mo: 10.00 - 12.00 Uhr
Di: 08.00 - 13.00 Uhr
Mi: 10.30 - 13.00 Uhr
Do: 17.30 - 19.30 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Soziales

Anja Welscher

Tel. 040 / 45 69 59
a.welscher@standreas-hamburg.de

Kirchenmusik

Jasmin Rasch
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel. 0178 43 76 137
musik@standreas-hamburg.de

Kindergarten

Jutta Weber
Bogenstraße 26
20144 Hamburg

Tel. 040 / 41 83 31
Fax. 040 / 41 33 84 63
kigastandreas@t-online.de

Pfadfinder

Sprechzeiten: Mi 18.00-19.00 Uhr
Tel. 040 / 44 04 53
www.st-andreas.de

Halas Rasselbande

Hala Fielker
Sprechzeiten: Mo bis Mi 14-16 Uhr
Tel. 0160 80 42 100

Kontoverbindungen

Zur Unterstützung unserer Arbeit in der St. Andreas-Kirchengemeinde sind Spenden jederzeit willkommen. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus.

Herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 43 5206 0410 5906 4460 19
Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1

www.kirchenmusik-standreas.hamburg
Kantoreikonzert mit Chor, Orchester und Solisten
Wolfgang Amadeus Mozart
KRÖNUNGSMESSE
SONNTAG, 26. JUNI 2016 — 18 UHR
St. Andreas Kirche am Grindel, Bogenstraße 30
Wolfgang Amadeus Mozart - Krönungsmesse KV 317
Georg Friedrich Händel - Auszüge aus dem „Messias" HWV 56
INFOS zum KARTENVORVERKAUF (Karten zu 15/10/5 Euro)
kirchenbuero@standreas-hamburg.de/040 456959
Constanze Hosemann, Sopran
Stephanie Klein, Alt
Maximilian Vogler, Tenor
Florian Günther, Bass
Collegium Musicum Lübeck
Kantorei St. Andreas
Jasmin Rasch, Leitung